



Ziele

- Teilnehmer kennen wesentliche Rahmenbedingungen vor Ort im Lehrgang
- Teilnehmer lassen sich auf die kommenden Unterrichtssequenzen ein

Zeitansatz

- 15‘

Inhalte

1. Organisatorisches zum Lehrgang (Zeiten, Örtliche Besonderheiten inkl. Toiletten, Fluchtwege, ..., Verpflegung, Unterschriftenliste, Einsammeln e-Learning-BEs)
2. Vorstellung der Teilnehmer
3. Vorstellung des Lehrteams
4. Auslosung der Gruppen
5. Erwartungen der Teilnehmer

Umsetzungsempfehlungen

Inhalt	Zeitansatz	Methodisch-Didaktische Wege	Medienbedarf
1. Organisatorisches zum Lehrgang	3‘	Kurzvortrag	Flip Chart
2. Vorstellung der Teilnehmer	2‘	TN erstellen auf 1 Flip Chart 1 Steckbrief nach Muster <ul style="list-style-type: none">• Name, Vorname• WW OG• Einsatzerfahrung WW• Aufgaben in der WW• Erwartungen an den Lehrgang• Optional: ein Bild Aufhängen in definiertem Bereich ⇒ Sehr kurzweilig, spart lange Vorstellungsrunden. Optional kann auch eine Vorstellungsrunde gemacht werden, auf Zeit achten!	Je TN 1 FlipChart, Moderationsstifte, Befestigungsmaterial für die Wand



Wasserwacht Bayern

Führen im Einsatz II – 01 – Szenarien für das komplette Modul

Lehrskizze

3. Vorstellung des Lehrteams	1'	Wie TN: Steckbrief	Je Ausbilder 1 FlipChart, Moderationsstifte
4. Auslosung der Gruppen	1'	<p>Zuordnung von Farbcodierungen zu Fallbeispielen.</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Mögliche Verteilung sind: alle aus 1 OG zusammen (damit sehr lokale Sichtweise)⇒ Verteilung über OG hinweg (regt Diskussionen und Austausch an, verschiedene Sichtweisen, Kennenlernen der Einsatzkräfte) <p>Möglich sind:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Auslosung aus vorbereiteter Schale (hier neutrale Moderationskarten mit Farbpunkt)⇒ Verteilung von Farbpunkten auf den Platz der TN – bspw. auf <p>Unterlagen oder unter / hinter den Sitz</p>	Farbige Moderationsklebepunkte oder Karten.
5. Erwartungen der Teilnehmer	8'	Kurzabfrage der Erwartungshaltungen Bzw. bei Steckbrief (s. oben): Erwartungen kurz thematisieren – mögliche Ausschlüsse festlegen	Ggf. Pinwand / Moderationskarten / Stifte / Pinnadeln



Inhaltliche Details

Zu 1.) Organisatorisches zum Lehrgang

Folgende Punkte sollten hierbei angesprochen werden

- Zeiten- und Pausenregelungen
- Örtliche Besonderheiten inkl. Toiletten, Fluchtwege, ...
- Verpflegungsregelung inkl. Besonderheiten (Allergien, ...)
- Regelung zum Rauchen
- Unterschriftenliste durchgehen lassen
- Einsammeln / online-Einsicht Eingangstest aus e-learning

zu 3.) Vorstellung des Lehrteams

Hier ist ein guter Zeitpunkt, um ggf. weitere Regeln zu klären. Bspw.: Umgang mit Smartphones, Umgang mit Fragen.
Aber auch: Verhalten bei einem echten Einsatz

zu 4.) Auslosung der Gruppen

Die Gruppen werden anhand der Farbcodierung (oder eines anderen Systems) gebildet – es werden drei Gruppen gebildet.

Die Gruppen erhalten später ein Szenario, das sich größtenteils durch den Lehrgang durchzieht.

Die Bearbeitung sollte an einem fiktiven (mitgelieferten) Gewässer erfolgen, für das alle Unterlagen dabei sind. Dies macht insbesondere Sinn, da keine der Teilnehmenden einen "Ortskenntnis-Vorteil" hat – es geht im Wesentlichen immer um das taktische Vorgehen oder andere Inhalte – Ortskenntnis ist hier eher nachteilig. Sollte dennoch (außer für das Führungssimulationstraining) ein regionales Gewässer zu Grunde gelegt werden, sollten alle relevanten Unterlagen auch zur Verfügung stehen:

- Google Maps, Google Earth
- Weiteres Kartenmaterial
- Einsatzpläne
- Objektpläne
- AAO der ILS (WRD, spezielle objektbezogene Alarmierungen, falls vorhanden)

Sonstiges

./.